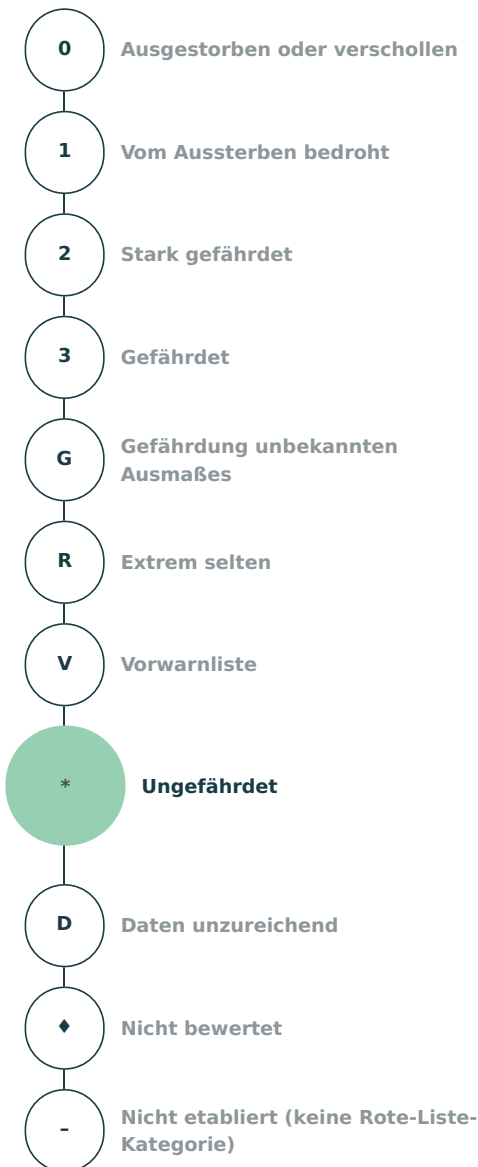


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Albugo rorippae Y. J. Choi, H. D. Shin, Ploch & Thines
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der Albugo candida-Gruppe; Albugo-Befälle auf Rorippa-Arten wurden von Choi et al. (2011) anhand der Ornamentierung der Oosporen als eigenständige Art beschrieben. Der Typus stammt von R. palustris aus Polen.
Weitere Kommentare Die Zuordnung der Nachweise zu Albugo rorippae erfolgt provisorisch anhand der Gattungszugehörigkeit der Wirte. Belege aus Deutschland wurden bisher erst vereinzelt morphologisch untersucht. Molekularbiologisch abgesicherte Bestimmungen sind noch nicht publiziert.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

